

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/062/2015

Unterbringung unbegleiteter, jugendlicher Flüchtlinge, Umbau und Sanierung von Teilen des städtischen Gebäudes Schillerstraße 52a; Beschluss der Entwurfsplanung gemäß DA- Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	17.03.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 51, Amt 20

I. Antrag

Der vorliegenden Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zum Umbau und zur Sanierung von Teilen des städtischen Gebäudes Schillerstraße 52a wird zugestimmt (vorbehaltlich des Beschlusses des Bedarfsnachweises in der Sitzung des Stadtrats am 26. März 2015). Sie wird der Genehmigungsplanung und der Ausführungsplanung zugrunde gelegt. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Es wird Wohnraum für unbegleitete, jugendliche Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das unter Denkmalschutz stehende städtische Gebäude Schillerstraße 52a wird im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss umgebaut und saniert.

Raumprogramm EG: 1 Gemeinschaftsraum, 2 Gruppenräume, 1 Einbettzimmer, 1 Essküche, 1 Büro, 1 Personalraum, Personal- WCs mit Dusche, Anschlussraum Technik

Raumprogramm 1.OG: 4 Zweibettzimmer, 1 Einbettzimmer, 1 Waschraum Damen neu zu schaffen, 1 Waschraum Herren neu zu schaffen, 1 Essküche

Zur Sicherstellung von zwei Fluchtwegen im 1. Obergeschoss werden die beiden vorhandenen Treppenhäuser durch einen neu zu schaffenden Flur verbunden. Unter der Erdgeschossdecke wird eine feuerbeständige Decke abgehängt. Es wird eine flächendeckende Brandmeldeanlage installiert.

Im Erdgeschoss werden auf der Südseite neue Fenster eingebaut. Im 1. Obergeschoß werden auf der Innenseite neue Fenster gesetzt; die vorhandenen Außenfenster werden saniert. Im 1.OG wird auf der Wandinnenseite eine Wärmedämmung angebracht.

Es wird eine neue Gasthermenheizung montiert. Hierzu wird ein neuer Gasanschluss in der Schillerstraße notwendig. Die Elektroinstallationen werden erneuert. Für die Waschräume im 1. Obergeschoss werden neue Wasser- und Abwasserinstallationen eingebaut.

Derzeit wird der Bauantrag mit extern zu erstellendem Brandschutzkonzept erarbeitet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung durch das technische Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauunterhalt in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Betriebstechnik

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	420 000 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt

X Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 420 000 Euro werden aus dem GME- Budget vorfinanziert. Die Verwaltung wird die entstehenden Kosten auf die Miete umlegen. Dazu werden die 2015 beim GME fehlenden Budgetmittel in Höhe von 420.000€ für 2016 von Amt 51 angemeldet. Diese Summe wird dann im GME- Budget 2016 als Einnahme verbucht.

Kst: 920675, Ktr: 502090, Sk: 521112

☐ sind nicht vorhanden

Kostenberechnung gemäß DIN 276:

Kostengruppe 200	Herrichten und Erschließen	47 417,97 €
Kostengruppe 300	Bauwerk- Baukonstruktionen	208 033,92 €
Kostengruppe 400	Bauwerk- Technische Anlagen	152 505,81 €
Kostengruppe 700	Baunebenkosten	11 900,00 €

Gesamtkosten 419 857,70 €

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

☒ Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RevA vorgelegen. Bemerkungen waren

☒ nicht veranlasst

☐ veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

16.3.2015 gez. Grasser

Anlagen: Grundrisspläne Erdgeschoss und Obergeschoss

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang